

SCHULE

Regierungspräsident besuchte Hauptschule Emmastraße

Gratis

Tobias Mühlenschulte 12.11.2009 - 12:00 Uhr



Foto: WAZ FotoPool

Hoher Besuch stand bei der Hauptschule an der Emmastraße (HSE) ins Haus. Der Münsteraner Regierungspräsident Peter Paziorek (CDU) hatte sich mit einer Delegation zu einem Info-Besuch der Lehranstalt im Stadtteil Bulmke angemeldet.

WAZ Newsletter Gelsenkirchen

Täglich wissen, was in Gelsenkirchen und Umgebung los ist

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Und der gebürtige Bueraner machte sich nicht einfach nur schlau, sondern ließ sich auch durchs Schulgebäude führen und einzelne Lehrräume zeigen. Und er hatte viele Fragen im Gepäck. Er sprach mit Lehrern, Schulräten, außerschulischen Partnern und nicht zuletzt mit Schülern, die der Einladung von Rektorin Ulrike Rupieper gefolgt waren.

Die jüngst erneut aufgeflamnte Diskussion um die Schulform Hauptschule war wenn auch nicht der Grund, so doch unvermeidlich auch Bestandteil des Besuchs. „Einmal im Monat besuchen wir eine Schule. Und von ihrer Schule haben wir viel gehört und gelesen“, sagte der Regierungspräsident zur Schulleiterin.

Die Ergebnisse der jüngst veröffentlichten Umfrage des VBE (Lehrerverband Bildung und Erziehung) hält er für eine „Pauschalisierung“. Nur 10,8 Prozent der befragten Hauptschullehrer rechnen damit, dass die Hauptschule als eigener Bildungsgang erhalten bleibt. An der Umfrage hatten sich lediglich 25 Prozent der Hauptschul-Rektoren und 10 Prozent der Hauptschullehrer beteiligt. Und die haben laut Regierungspräsident „unverantwortlich“ gehandelt: „Solche Überschriften wirken auf Eltern und Schüler.“ Eine Hauptschule sei schlichtweg keine Restschule, stellte Paziorek klar.

Schulleiterin Ulrike Rupieper formulierte die Probleme der Hauptschulen so: „So wie es jetzt läuft, geht es nicht. Wir brauchen Schwerpunkte für schwache Schüler und eine Stärkung der guten Schüler.“ Wie das aussehen kann, zeigte die Schulleiterin bei einem Rundgang durch die HSE, die im Januar mit der NRW-Auszeichnung „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ geehrt worden ist.

Auf der Tour durch die Schule stellten die Lehrer dem Regierungspräsidenten die einzelnen Schwerpunkt und deren praktische Umsetzung vor: Berufsorientierung, individuelle Förderung/ Ganzttag, fachliche Ausbildung, Erziehung/ Beratung. Allem voran steht dabei die Stärkung der Persönlichkeit.

„Es ist toll, wie die Schule auf die Herausforderungen eingeht“, sagte Peter Paziorek gegen Ende der Führung. „Man sieht die individuelle Förderung.“

KOMMENTARE (0) >



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)



WAZ +

EXKLUSIVES RUHRGEBIET

• Luxus von nebenan •